

Juiced

Von Yumitchu

Kapitel 3: Schnee und Engel

~Tag der Prüfungen~

Die letzten Tage waren hart, aber nun hatten die beiden Jungs es hinter sich. Montag würden sie noch eine Vorlesungen besuchen, bevor danach die Semesterferien los gingen. Madara war schon soweit fertig und wartete draußen auf Pain, der würde länger brauchen schließlich schrieb er halbe Romane in Prüfungen. Für den Schwarzhaarigen reicht es kurz und knackig, Hauptsache es stand alles drin. Apropos kurz und knackig, in den letzten Tagen konnte er zusehen wie Yumi wieder aufgeblüht war. Einmal hatte er sie summend angetroffen als sie fast in ihn gelaufen war. Dabei war sie in ihr Buch vertieft gewesen. Lediglich hatte sie ihm frech ihre Zunge raus gestreckt, ehe sie einfach weiter an ihm vorbei lief. Diese Frau machte ihn fertig...

Aber für heute werden die beiden Frauen Nebensache. Denn er freute er sich schon auf heute Abend, die Rezessionen für den Club in den sie wollten, waren sehr interessant. Vor einigen Monaten wäre der Club fast pleite gegangen, doch durch zwei neue Mädchen hatten sie die Biege bekommen und waren nun einer der besten Clubs der Stadt und alleine der Eintritt kostete vierzig Doller. Doch bei einem Männerabend spielte Geld keine rolle. Wie aufs Sprichwort zu seinen Gedanken kam gerade Pain aus dem Unigebäude auf ihn zu gesteuert. Kurz nickten sich die beiden Herren zu ehe sie zusammen direkt schweigend los gingen. Die Jungs wollten zur Wohnung um sich fertig zu machen. In den Club würden sie erst um zehn Uhr rein können, aber vorher wollten sie noch ein wenig Geld ausgeben und ein paar neue Sachen kaufen. Es hieße zwar das man früh genug da sein sollte, sonst gäbe es keine Sitzplätze mehr. Aber er wäre nicht Madara Uchiha, wenn er schon vorher etwas mehr Geld spielen ließe um einen Tisch für zwei Vorzubestellen so werden sie ohne Probleme und lange anstehen hinein kommen.

Während sie zur Wohnung schlenderten, gingen beide Männer ihren eigenen Gedanken nach. Die letzten Tage hatte sich Pain nur auf die Klausuren gestürzt und der Blauhaarigen Freiraum gelassen, schließlich hatten sie heute auch ihre letzte Klausur und er wollte nicht der Grund sein das sie diese vergeigte. Doch jetzt wo er fertig war konnte er wieder an sie denken. Montag wäre fürs erste der letzte Tag an dem er sie ärgern konnte, da würde er besondere Geschütze auffahren. Irgendwas wird ihm da schon einfallen. Aber heute wollte er den Männerabend genießen und sich die heißen Mädchen aus dem Club räkelnd auf der Bühne ansehen. Sie brauchten zu ihrer Wohnung gerade mal acht Minuten. Dort machten sich sie sich Fertig, bevor das Taxi sie in die Stadt fuhr.

~ ~ ~

„Bitte Stifte niederlegen!“

Der Professor beendete die Prüfung und sofort legte Yumi ihren Stift hin. Ihr Blick ging zu Konan die weiter vorne saß und lächelte ihr zu als sie sich auch umdrehte. Endlich hatten sie es geschafft, sie müssten am Montag noch zu einem Vortrag für das kommende Semester und dann begannen die Semesterferien und dann war erst einmal abschalten und entspannen angesagt. Die Weißhaarige erhob sich und nahm sich ihre Sachen. Heute Abend mussten sie arbeiten und das würden sie gleich mit feiern verbinden. Zusammen gingen die beiden gemütlich aus dem Gebäude heraus, wo die Blauhaarige ihre Freundin sofort mitgezogen. Die kleinere sah auch den Grund dafür, denn hinter ihnen kam Pain aus dem Gebäude. Schnell liefen sie zur Station. Der Orangehaarige hatte in letzter Zeit eher ruhiger gewirkt und das war ganz gut. So konnte sich auch wenigstens Konan auf ihre Prüfungen konzentrieren. Vielleicht hatte er auch endlich sein Interesse verloren. Gemeinsam fuhren sie zur Wohnung und machten alles fertig, ehe sie schon drei Stunden vor der Öffnung des Clubs in die Stadt fuhren. Sie wollte noch gemütlich essen gehen zur Feier des Tages. Die Mädchen steuerten ihren Lieblingsitaliener an und setzten sich an ihren Standarttisch. Die Blauhaarige reichte ihrer Freundin die Speisekarte.

„Du musst was für mich aussuchen. Ich kann mich heute für garnichts mehr entscheiden.“

Sofort lachte Yumi leise und bestellt eine gemeinsame Salamipizza, dazu noch für Konan einen Salat und für sich selbst noch ein paar Pizzabrötchen. Heute würden sie sündigen. Dazu orderten sie noch für jeden ein Ginger Alé.

~ ~ ~

Madara hatte sich bereits neue Schuhe, ein paar neue Klamotten, sowie haufenweise Stylinprodukte und viel anderen Kram gekauft. Nun hatten die beiden Hunger von der Prozedur und steuerten einfach das nächstbeste Restaurant an was sie sahen. Ein kleiner Italiener. Sofort blieb der Schwarzhaarige vor dem Fenster stehen als er sah wer da drin saß. Er lachte und stupst seinen Freund an an, bevor er auf die beiden Mädchen deutete.

„Na guck einer an. Damit hätte ich nun nicht gerechnet.“

Auch der Orangehaarige hatte einiges neu erworben, ein paar Jacketts, neue Schuhe,

Hemden, Shirts, Kickboxbekleidung und und und. Gerade checkte er seine Nachrichten auf seinem Smartphone als er an gestupst wurde. Er hob seinen Blick, folgte der Deutung seines Freundes und ließ das Smartphone wieder in seiner Jacke verschwinden. Ein leichtes grinsen schlich sich auf seine sonst so unterkühlten Züge. Eigentlich ging er davon aus das er das Mädchen erst am Montag wieder sehen würde, doch nun konnte er eines seiner liebsten Hobbies nachgehen, welches er in den letzten tagen so sehr vernachlässigt hatte. Zusammen betraten sie den kleinen laden und werden direkt vom Besitzer begrüßt. Die beiden Männer nickten dem Ladenbesitzer zu. Kurz darauf sahen sie auch schon zu den beiden Mädchen. Die Weißhaarige war die erste die die beiden Besucher bemerkte und sah sie im ersten Moment geschockt an. Konan selber saß mit dem Rücken zum Eingang und war anscheinend so in ihrer Erzählung vertieft, das sie nichts mit bekam. Gemütlich gingen die beiden Herrschaften rüber wobei Pain hinter der Blauhaarigen zum stehen kam und sich zu ihrem Ohr hinab beugte.

„Erwischt~“

~ ~ ~

Eigentlich hatten sie nur geduldig auf ihr essen gewartet. Doch war es anscheinend Gott nicht recht das sie einen ruhigen und spaßigen Abend hatten. Denn als Yumi ihren Blick von Konan hob, sah sie zwei ihr sehr bekannte Jungs in der Tür. Oh nein? Was machen die hier? Yumi öffnete ihren Mund, ehe sie zu ihrer besten Freundin sah die noch weiter erzählte:

„... Nur was wollen wir in den Ferien machen? Vielleicht ist ja auch jemand von uns durchgefallen. Oh man Yumi, ich würde es nicht überleben wenn ich durchgefallen bin!“

Gerade als die Größere zu Ende erzählte hatte und sie ihrer Freundin wieder ins Gesicht sah erkannte sie ihren Blick.

„Yumi wa ...“

Sofort wollte Konan nachfragen was los wäre da hörte sie diese Stimme an ihrem Ohr und verfiel in Schockstarre, während sie fast vor Schreck ihr Glas herunter geworfen hätte. Doch hatte der Übeltäter es aufgehalten. Was hatte er hier zu suchen? Und warum wiederum sie? Sie bewegte ihren Kopf leicht in die Richtung des Gepiercten und öffnete den Mund um was zu sagen, doch so schnell, wie der auch offen war war er wieder geschlossen. Als sie ein leichtes lachen hörte, erkannte sie auch neben dem Orangehaarigen den Uchiha. Binnen Sekunden wurde Konan rot und sah wieder auf den Tisch, ehe sie vernahm wie die beiden Jungs sich an den Nachbartisch setzten. Vorsichtig hob sie ihren Kopf und sah direkt in das Gesicht von Pain. Oh nein! Wie

sollte sie so etwas essen. Genau in dem Moment bekamen sie ihre Bestellung und sie starrte diese an. Beugt sich dann leicht über den Tisch zu Yumi.

*„Wie soll ich essen wenn er mich **direkt** anstarren kann?“*

~ ~ ~

Madara saß mit dem Rücken zu Yumi und sein Blick ging kurz über die Lehne. Die Blauhaarige sprach zwar leise, dennoch hatte er es gehört und grinste nur breit darüber. Als dann die Kellnerin zu ihnen kam, schenkte er ihr die ganze Aufmerksamkeit. Er lächelte charmant, woraufhin sie sofort rot wurde. So eine offensichtliche Reaktion. Es war viel zu einfach.

„Wir nehmen eine Peperoni Salami Pizza sowie eine Zurilia mit Fetakäse... Zudem noch für jeden ein Bier.“

Er wusste genau das Pain gerade etwas besseres zu tun hatte als etwas zu essen zu bestellen, denn die Augen seines Freundes fixierten die Blauhaarige intensiv. Sein Blick dabei war monoton und nichtssagend.

~ ~ ~

Der Tag hatte so gut angefangen und nun? Seufzend vernahm Yumi die Worte ihrer Freundin und kurz wägte sie ein wenig ab. Daraufhin sah sie diese ernst an.

„Iss.“

Kaum hatte die Weißhaarige das gesagt richtete sie sich auf und drehte sich auf ihrer Bank um. Sie stütze sich an der Lehne ab und schirmte so den Blick des Gepiercten ab. Yumi sah Pain eindringlich an.

„Ich hatte dir schon mal gesagt hör auf sie an zu starren und jetzt komm mir nicht mit dem 'ich mach was ich will'- gefasel... Der Tag war so schön aber eure Visagen vermiesen uns den wiedereinmal mehr als gründlich, verzieht euch dahin wo ihr hergekommen seid.“

Als auf ihre Worte der Orangehaarige sie nur tonlos ansah und nichts äußerte, drehte sie beinahe durch und wurde langsam echt sauer. Jetzt wollte sie ihn ein wenig reizen und begann daher damit seine Gedanken nach zu öffnen:

„Was bildet die sich ein, den gepiercten **Alleskönner**-Gott, bei seinem liebsten Hobby zu stören.“

Ihre Stimme war tief gestellt und zu guter Letzt warf sie arrogant ihre Haare über die Schulter. Sofort lachte der Uchiha neben ihr, weswegen sie zu ihm sah und ihn anfuhr:

„Was gibts da zu lachen **Lackaffe?**“

Konan unterdessen nutze die Chance und fing an zu essen. Und das auch so schnell sie konnte. Innerlich dankte sie Yumi dafür und lauschte nebenher ihrem Tun. Leise lachte sie, das war echt witzig.

~ ~ ~

Madara verfolgte der Szene und begann zu grinsen während er seinen besten Kumpel ansah. Als sie dann auch Pains Gedanken aussprach musste der Schwarzhaarige lachen.

„Echt gut getroffen.“

Doch kaum hatte er diese Worte verlauten lassen, wurde er schon angefahren. Sein Blick ging kurz zu seinem Kumpel, grinste vielsagend, bevor er nach den Armen der Weißhaarigen griff und sie über die Lehne auf seine Bank zog und sich dann über sie beugte. Dabei hatte das kleine Ding ein erschrockenes quieken von sich gegeben. Irgendwo war sie zwar so taff aber dennoch ein kleines Mädchen. Jetzt war der Störfaktor bei dem Hobby seinen Freundes wieder weg. Die Hände der kleinen unter sich hielt der Uchiha gut Fest während er sie breit angrinste.

„Na kleines Kätzchen? Wo sind **jetzt** deine Krallen?“

Umgehend wandte sich die kleine Nahiwa unter ihm, doch glitt sein Blick über den Körper unter sich und der Anblick war göttlich. Ihre zusammen gepressten Schenkel, der Rock der ein Stück hoch gerutscht war, sowie die Bluse die auch nichtmehr an Ort und stelle ruhte. Aber das sie ihre Schenkel so zusammen presste ließ ihn lachen. Ja er konnte sich noch sehr gut an die Begegnung damals auf der Toilette erinnern, da war er einfach unverblümt in ihren Slip gefahren. Anscheinend hatte sie Angst er würde es nochmals tun.

Kurz linste er zu seinem Freund, doch der sah wieder zu Konan rüber. Diese konnte er

im Moment nicht sehen, aber das war nicht weiter Schlimm. Er konnte sich bestens vorstellen, wie sie da saß. Geschockt und Hochrot.

Das Yumi den Schwarzhaarigen angefahren hatte, hatte sich als Fehler entpuppt, denn im nächsten Moment fand sie sich unter ihm wieder. Sofort hatte sie aus Reflex ihre Beine zusammen gepresst, da sie nicht wollte das er das gleiche tat wie das letzte mal als er sie so gefangen nahm. Auf seine Worte funkelte sie ihn böse an. Sie versuchte sich unter ihm um los zu reißen, doch sein Griff wurde lediglich fester. Wie würde sie da nur wieder raus kommen? Kurz überlegte sie, ehe sie dann auch schon ruhig liegen blieb und weiter zu ihm hoch sah. Von einem Moment auf den anderen war sie klein und eingeschüchtert, wie ein richtiges Mädchen eben sein würde.

„Lass mich los.“

Ihre Stimme klang gebrochen wie von einem eingeschücherten fast weinenden Mädchen, was sogar mehr als nur gut Funktionierte, denn der Uchiha sah sie verwirrt an.

„Bitte~“

Im nächsten Moment wurden ihre Gesichtszüge verletzend, bevor sie wegsah und ihre Augen zu kniff. Sie hoffte nur das es klappte.

Der Schwarzhaarige genoss es wie sie unter ihm lag und sich wandte. Sein grinsen wurde immer breiter, während er sie genau im Blick behielt. Er könnte jetzt so vieles mit ihr anstellen. Doch dann blieb sie auf einmal ruhig liegen. Hatte sie etwa schon aufgegeben? Er musterte weiter ihren Körper, bevor er sie hörte und wieder in ihr Gesicht sah. Er war total verwirrt das sah man ihm an. So hatte er sie noch nie gesehen. Sie flehte und bettelte, zwar liebte er sowas bei Frauen, aber nicht in solchen Situationen. Gerade war sie doch noch so stark? Hat sie das nun so durcheinander gebracht? Aber nein, er hat sie ganz anders kennen gelernt. So jemand war sie nicht. Schüttelt dann nur den Kopf bevor er ihrem Gesicht näher kam.

*„Netter versuch, **Süße.**“*

Nach den Worten streckte er ihr leicht die Zunge raus und zwinkerte ihr zu. Er ließe sich doch nicht verarschen? Sofort sah die Kleine ihn wieder an und in ihren Augen blitzte Mordlust auf. Da war sie wieder.

„Jetzt geh runter. Ich will noch etwas essen bevor es Kalt wird. Sonst verletze ich dich da

wo es wirklich wehtut.“

„Da ist das Kätzchen ja. Miau~“

*„Das **Kätzchen** kratzt dir gleich die Augen aus.“*

Ihr fauchen war zu niedlich, dennoch ließ er sie los damit er selber nun auch essen konnte. Pain unterdessen begann auch zu essen und hatte Konan in ruhe gelassen. Währenddessen sah er einfach aus dem Fenster und schaltet ein wenig auf Durchzug.

Nachdem Yumi endlich wieder frei war, stand sie schnell auf und streckte Madara nochmal die Zunge raus ehe sie ihre Kleidung richtete und sich setzte damit sie selber etwas aß. Immerhin hatten sie nun ihre ruhe und der Orangehaarige glotzte auch nicht mehr. Als sie dann beim Bezahlen die Uhrzeit auf der Rechnung sah, stand sie schnell auf.

*„Oh **Mist** wir müssen los, Konan.“*

„Was so spät schon?“

*„Ja **jetzt** komm.“*

Schnell verabschiedeten sich die beiden Mädchen noch bei dem Ladenbesitzer, bevor sie ihre Sachen nahmen und die Pizzeria schnell verließen. Die Jungs blendeten sie dabei vollständig aus. Zusammen eilten sie zum Club. Das Juiced war nur drei Straßen weiter und in einer Stunde würden sie öffnen. Davor müssten sie sich noch fertig machen. Mit einem kurzen Gruß zwängten sie sich an dem netten Türsteher vorbei, wobei schon einige Gäste da waren und nach ihnen riefen. Dafür hatten die Mädchen aber keine Zeit. Schnell und zielstrebig liefen sie zur Treppe nach oben. Heute war Freitag, da würden sie die erste Vorstellung alle gemeinsam machen. Selbst die Chefin würde dann mit auf der Bühne stehen und singen. Das war immer die Einleitung zum Wochenende, da war der Club besonders gut besucht. Oben stellten sie direkt ihre Sachen ab, bevor Konan etwas sagte:

„Ich hol unsere Sachen für heute, hol du schonmal was zu trinken.“

„Alles klar!“

Sofort machten sich die Mädchen auf den Weg. Yumi lief wieder runter zur Bar,

während Konan in die Kleiderkammer ging und die Outfits der beiden für den heutigen Abend heraus suchte. Es waren für jeden drei Stück. Als sie zurück kam hing sie die Sachen neben ihren Tischen an den Kleiderständer. Bis die Weißhaarige wieder da wäre würde sie schonmal mit ihrem Make up anfangen.

Yumi war wieder ganz in ihrem Element, vergessen war der Uchiha und sein blöder starrsüchtiger Freund. An der Bar bestellte sie etwas zu trinken.

„Na wie liefen die Klausuren?“

„Sehr gut danke Jakob.“

Sie mochte den Barkeeper, er sorgte immer für Nachschub an Getränken bei den Mädchen und war zudem Stockschwul. Mit einem lächeln nahm sich die Weißhaarige das Tablett mit den Getränken, ehe sie wieder nach oben ging zu Konan. Für den ersten Auftritt brauchten sie ja nicht so viel machen, ihre Haare toupierte Yumi sich und steckte sie anschließend geschickt hoch das die ein Stück kürzer waren. Nicht das nachher eines der Mädchen darauf trat. Danach schminkte sie sich. Schön geschwungener Eyeliner, voluminöser Maskara, sowie ein wenig rosa Lidschatten, dazu etwas Rouge und ein matter Teint, das sie nicht so glänzte. Ihre Lippen fuhr sie mit einem eleganten Zartrosa ab. Auch Konan war mit den Grundlagen soweit fertig, da ihre Haare recht kurz waren machte sie nur Volumen hinein. Ihr Gesicht war matt, ihr Eyeliner war perfekt geschwungen, genau wie ihre Wimpern. Ihr Lidschatten war bläulich, ihre Lippen glänzten nur durch Lipgloss.

Anschließend Schwangen sie sich dann auch in ihre Kleidung. Die von Yumi bestand aus schwarzweiß geringelten Strümpfen, die bis zu den Oberschenkeln gingen, daran waren Strapse befestigt die unter den sehr kurzen Schwarzen Rock gingen. Der Rock glitzerte im Licht, da er bestickt mit kleinen Steinchen war. Über dem Rockbund kam ertsmal nichts bis kurz unter ihren Brüsten, wo nur ein kurzes schwarzes Top saß, das mit weißen Schleifen und Bändern verziert war, eng anlag und ein perfektes Dekolletee zeigte. Dazu trug sie noch ein weißes Halstuch. An ihren Füßen prangten schwarze Schnürstiefeletten in einem Matten schwarz. Konan hingegen war in Blausilber getaucht. Sie trug einen Body ohne Ärmel in einem glitzernden Silber. Am Dekolletee war ein Blaues Band das bis in den Nacken ging und wieder runter und eine Schleife zierte. Um den Bauch trug sie einen Gürtel in einem glänzenden Blau. Dazu trug auch sie gekringelte Kniestrümpfe in Silberblau und die saßen auch ohne Strapsen da wo sie sollten. An ihren Füßen trug die Blauhaarige nurnoch die blauen Pumps, die im Licht nur so funkelten. Sie lächelten sich an und gingen dann zur Bühne, wo schon die anderen Mädels hinter dem Vorhang warteten. Sofort gingen sie auf die Bühne zu ihren Positionen. Zu Anfang lagen sie alle vorne bei den Stufen aneinander, denn den Anfang des Abends machte Sam, ihre Chefin, die von unten auf die Bühne käme. Konan lag in der Mitte und die anderen praktisch um sie Herum. Kurz atmeten alle tief durch als auch schon der Vorhang auf ging. Die Luke der Chefin wurde aufgemacht und sie fuhr hoch, wo die Mädchen nun schon begannen zu schnippen. [Ehe das Lied und der Tanz begann.](#)

*„Show a little more
Show a little less
Add a little smoke
Welcome to the Juiced*

*Everything you dream of
But never can possess
Nothing's what it seems
Welcome to the Juiced*

*Oh!
Everyone is buying
Put your money in my hand
If you got a little extra
Well, give it to the band*

*You may not be guilty
But your ready to confess
Tell me what you need
Welcome to the Juiced*

*You can dream of **Yuki**
But do it at your risk
The triplets grant you mercy
But not your every wish
Jessie keeps you guessing
So cool and statuesque
Behave yourself says **Tenshi**
Welcome to the Juiced*

*Oh!
Everyone is buying
Put your money in my hand
If you want a little extra
Well, you know where I am*

*Something there in the dark
Is playing with your mind
It's not the end of days
But just the bump and grind
Show a little more!
Show a little less!
Add a little smoke
Welcome to the Juiced!."*

Als es auch im Lied um die Weißhaarige ging tanzte sie neben ihrer Chefin und schenkte der Menge ein reizendes lächeln. Auch Konan stand bei ihrer Erwähnung vor

Sam und winkte den Zuschauern aufreizend zu.

„Willkommen im Juiced. Genießen sie ihren Abend.“

Mit diesen Worten ging der Vorhang herunter und die Mädchen gingen von der Bühne.

~ ~ ~

Irgendwann waren die beiden Mädchen dann geflohen, anscheinend hatten sie noch etwas vor. Pain und Madara allerdings aßen in Ruhe auf, bevor sie sich auf den Weg zu dem Club machten. Vor dem Club war echt eine Menge los und das ließ die beiden kurz staunen. Selber gingen sie aber direkt zu dem Türsteher der sie leicht musterte.

„Wir hatten vorher Reserviert. Uchiha und Tendo.“

„In fünf Minuten könnt ihr rein.“

Also hieße es noch eben warten. Der Orangehaarige sah zu seinem Freund, der nach oben sah auf die Feuerleiter blickte und anerkennend die Augenbrauen hob. Der Gepiercte folgt seinem Blick und sieht ein junges schwarzhaariges Mädchen, das sich gerade die Strümpfe zurecht zog und manchen der Männer schon überfreundlich anlächelte. Das könnte ja was werden. Die paar Minuten waren schnell um und die beiden Herren waren die ersten die rein durften. An der Garderobe gaben sie ihre Jacken und die Einkaufstaschen ab, bevor sie zu ihrem Tisch gingen. Der Tisch stand schön weit vorne, so werden sie einen schönen Ausblick auf die Bühne haben. Es dauerte auch nicht lange bis ein junges Mädchen zu ihnen kam und nachfragte, was sie denn trinken wollten. Madara nahm ein Jim Beam und Pain bestellt sich einen Gin, heute müsste ja keiner fahren. Der Blick des Schwarzhaarigen wanderte durch den Laden, der war wirklich gemütlich und wurde auch immer voller. Genüsslich warteten die beiden das die Show beginnen würde.

„Ladys and Gentleman, welcome to the Juiced~“

Eine männliche Stimme rang rau durch ein Mikro und sofort sahen die beiden zur Bühne, wo der Vorhang aufging. Zuerst sah man einige Mädchen am Boden liegen. Es wurde ruhig im ganzen Raum. Viel erkennen konnte man noch nicht, da das Licht noch nicht an war. Kurz darauf kam aber jemand aus dem Boden gefahren und dann ging die Show los. Der erste Blick viel auf die ältere Frau die sang, naja, Madara hoffte sie beließe es bei dem Auftritt... Doch als er dann aber hörte wie Pain sich neben ihn an

seinem Gin verschluckte sah er rüber zu ihm, gerade wollte er fragen was los sei als man seinen schockieren Blick auf die Bühne sah. Sein bester Freund schockiert? Wann hat er das jemals erlebt? Niemals zuvor. Sofort folgte er dem Blick seines Freundes und glaubte seinen Augen nicht zu trauen. Inmitten der aufreizenden Mädchen tanzten Yumi und Konan. Als die Dame dann auch singt das man von Yuki träumen kann, aber auf eigene Gefahr und die Weißhaarige sich dabei rekelte fixierte er sie mit einem trockenen Blick. Und von Tenshi ein Benimm dich, oh man, was ginge hier vor. Die Hauptattraktionen in diesem Club waren tatsächlich die beiden Mädchen? Die beiden die sonst so unscheinbar waren? Darauf müsste er erst einmal klar kommen. Als der Vorhang runter ging starrten die beiden immernoch drauf.

„Ich habe das nicht geträumt oder?“

Der Gepiercte schüttelte nur den Kopf und war selber noch ganz schön geschockt in dem Moment. Nun verstand der Uchiha genau was der blonde Junge gegen sie in der Hand hatte. Würde irgendwer aus der Uni davon erfahren würde sie keiner mehr ernst nehmen und ihre Karriere wäre vorbei ehe sie angefangen hatte. Er war garnicht mal so dumm, musste er feststellen. Doch passte ihm das nicht. Es war eine kurze Pause, in denen sie wohl Requisiten aufstellten oder sowas, ehe eine kleine Tanzeinlage von zwei Mädchen kam. Das war anscheinend nur ein Lückenfüller. Das interessierte Madara nur nicht wirklich und sah zu Pain rüber. Dieser war immer noch starr. Tief seufzend sah er sich dann weiter um im Raum und sah wie Yumi eine Treppe herunter kam. Er folgte ihr mit seinen Augen und sah zu, wie sie von einem Tisch zum nächsten ging und einige Kunden begrüßte. Sofort musste er dann leicht grinsen, denn sie kam rückwärts vom Nachbartisch zu dem Tisch zu ihnen rüber. Als sie sich dann umdreht um sie zu begrüßen blieb sie wie angewurzelt stehen.

~ ~ ~

Der Startauftritt war wie immer gut angekommen nur hatte Konan es danach eilig, schließlich war sie auch gleich dran. Die Weißhaarige half ihr fix, bevor sie auch schon runter ging. Einerseits wollte sie noch etwas trinken, zu dem wollte sie den Auftritt von ihrer Freundin nicht verpassen und dabei konnte sie ein paar Kunden begrüßen. Genüsslich und strahlend ging sie unten angekommen von Tisch zu Tisch. Als sie sich dann beim zum letzten Tisch umdrehte erstarrte sie. Dort saßen ihre schlimmsten Albträume. Sie hatten sie definitiv erkannt und....

„Seid ihr nüchtern genug für unseren Engel?“

In dem Moment wird Konans Auftritt angekündigt. Sofort drehte sich die Weißhaarige um, da ging auch schon der Vorhang auf und ihre Freundin trat ins licht der Scheinwerfer. Sie biss sich kurz auf die Lippe und sah nochmal zu den beiden Jung vor ihr. Jetzt wäre es sicherlich endgültig vorbei mit dem Leben der beiden Mädchen...

Ohne irgendwas zu sagen ging sie einfach schnellen Schrittes zur Bar und bestellte sich eine Whisky den sie in einem Schwung herunter kippte. Danach nahm sie sich noch einen neuen und etwas für ihre Freundin mit. Das würde die Blauhaarige brauchen.

~ ~ ~

Konan schlüpfte schnell aus ihren Klamotten sobald sie in der Garderobe waren und nahm sich das nächste Outfit. Zuerst zog sie die edle Unterwäsche aus spitze in einem Dunklen blau an, welche von langen schwarzen Nylon Strümpfen ergänzt wurde samt Strapsen. Danach passte sie ihr Make up an und schlüpfte in das Bodenlange ebenfalls blaue Kleid, welches an der Seite einen langen Schlitz zeigte und trägerlos war. Aus ihren Haaren machte sie eine Lockenpracht mit viel Haarspray. Yumi war unterdessen unten und Begrüßte wie sooft die Kunden und holte neue Getränke. Das Lied was die Blauhaarige heute zuerst vortrug war das erste mal und sie war leicht nervös. Nachdem sie in ihre hohen schwarzen Samtpumps geglitten war begab sich mit einer schwarzen Federboa und den Schwarzen Samthandschuhen zur Bühne. Die kleine Tanzeinlage die als lückenfüller genutzt wurde war auch gerade beendet, weshalb Konan sich direkt auf die Bühne auf Position stellte. Tief atmete sie durch, bevor sie das Okay gab. Alles was auf der Bühne stand war in der Mitte ein edles altmodisches Mikrofon mit Ständer. Als sie dann auch schon die Durchsage hörte atmete sie tief durch, bevor das Licht aus ging und [die Musik begann während der Vorhang hoch ging](#)

*„Oh dear, look what you've done
You've made a mess of me and
I don't want to clean up
I'm dangerously high
You've seemed to quench my appetite*

*I want to drink you sober
I want to feel you*

*Oh my, where does the time go
It's after midnight, our clothes are strewn on the kitchen floor
You're tasty as a cake
A recipe I long to taint*

*I want to drink you sober
I want to feel you
Want you to be my lover
Be my lover*

*Oh no make no mistake
For I am just a cat, dressed up as a hungry snake
A delicate reprieve
A victim to my every need*

*I want to drink you sober
I want to feel you
Want you to be my lover
Be my lover
Need you to be my lover
Why don't you be my lover ?
Be my lover“*

Sie genoss es dieses Lied zu performen. Sie hatte es selber geschrieben. Wie sie dazu kam wusste sie nicht. Nur hatte sie dabei an eine bestimmte Person gedacht. Zu dem Lied bewegte sie sich praktisch hypnotisch und zeigte immer wieder genüsslich ihr Bein um darüber zu streichen bis sie nach ein paar Strophen ihre Handschuhe quälend langsam auszog. Als Konan dann von der Katze, verkleidet als hungrige Schlange sang, hatte sie sich umgedreht und ihr Kleid geöffnet, welches sich dann zu ihren Knöcheln ergoss. Langsam stieg sie hinaus ehe sie sich weiter über die Bühne bewegte und dabei Stöhnte sie das 'Sober' und das 'i want to feel you' langgezogen aus während sie sich in die Haare griff. Als es dann auch endete mit einem genüsslichen 'why don't you be my lover?' in Richtung der Menge als sie sich danach noch genüsslich langsam über die vollen Lippen leckte. Anschließend ging auch schon der Vorhang wieder herunter.

~ ~ ~

Yumi sah das finale des Auftrittes. Sie selber musste sich auch gleich fertig machen für ihren später. Als sie aufstand und mit den Getränken los wollte erschreckte sie sich leicht, denn vor ihr stand der groß gewachsene Uchiha und starrte sie an.

„Was willst du. Verzieh dich und lass mich in Ruhe. Geh jemand anderen nerven!“

Mit den Worten verschwand die Weißhaarige wieder nach oben. Jetzt musste sie erstmal Konan einweihen. Oben atmete sie schwer aus und ging zu ihrem Schminktisch und stellte ihre Getränke ab. Als dann ihre Freundin rüber kam reichte sie ihr sofort das Getränk. Danach deutete sie ihr sich zu setzen und zu trinken. Sie tat es gleich und als sie ihr leeres Glas weg stellte sah sie sie traurig an. Sie überlegte wie sie es ihr schonend beibringen konnte.

„Pain und Madara sind heute unter den Gästen.“

Wie ein Pflaster wollte sie es einfach abreißen und es ihr sagen. Verschönern konnte man das nicht. Sofort sah man wie die Gesichtszüge entgleisten. Unterdessen fing Yumi an sich fertig zu machen für ihren Auftritt.

~ ~ ~

Pain war wirklich mehr als nur geschockt gewesen die Mädchen auf der Bühne zu sehen. Aus irgendeinem Grund gefiel es ihm aber auch nicht Konan dort halbnackt zu sehen. Er hatte ihre blauen Haare sofort weggenommen und sich glatt an seinem Gin verschluckt. Damit hatte er wirklich nicht gerechnet. Es dauerte auch eine ganze Weile bis er wieder gefasster war. Wo waren sie hier nur gelandet? Sofort bestellte er sich noch einen Gin und trank seinen letzten in einem Zug leer. Als er seinen Blick hob hatte er auch Yumi gesehen, wie sie vor ihnen stand. Nur hatte sich bei seinen Gesichtszügen nichts geregelt. Dann wurde schon eine Ankündigung zum nächsten Auftritt gemacht, ehe der Vorhang aufging. Als er hin sah erkannte er sofort Konan. Im ersten Moment musste er schlucken. Doch nahm er dann jede kleine Bewegung von ihr wahr. Er starrte praktisch und das diesmal instinktiv auf jeden Zentimeter nackte Haut. Vor allem als sie begann sich auszuziehen und nunoch in Unterwäsche, Strapsen, Pumps und der dünnen Strümpfe da tanzte. Dazu dieser Ausdruck und das Gestöhne. Oh man. Wie gerne würde er gerade... Wieder schluckte er leicht und bemühte sich die Gesichtszüge unter Kontrolle zu halten, während er sich leicht durch die Haare fuhr. Er würde sie nie wieder normal sehen können. Dazu ihr Ton und dann dieses laszive über die Lippen lecken. Er würde lügen wenn er sagen würde das ihn das nicht angemacht hatte. Als endlich diese Folter vorbei war, seufzte er tief auf und schloss die Augen. Das sie so da tanzte. Die ganzen Augen auf sie. Das machte ihn ein wenig wütend. Als sich der Stuhl neben ihm bewegte öffnete er die Augen wieder und sah zu seinem Kumpel, der sich setzte. Pain hatte nicht einmal mitbekommen das er weg gewesen war. Als eine Kellnerin vorbei kam bestellte sie auch gleich noch einen weiteren Gin und gab ihr das leere Glas mit, das er vorher noch schnell geleert hatte. Er würde heute Alkohol brauchen. Und zwar eine Menge. Madara reichte ihm dann noch einen Zettel über.

„Schreib irgendwas auf. Ich lass das zu den Mädchen hochgehen.“

„Dein ernst?“

„Ja, mach einfach.“

~ ~ ~

Nun wusste Yumi gleich das die beiden sie sahen, aber das würde sie nicht von einer perfekten Show abhalten. Sie trug nur eine Art Unterwäsche aus vielen Perlen und eben so Perlenfarbende glitzernde Pumps mit einem sehr hohen Absatz. Ihre Haare wurden noch höher frisiert das es aussah als hätte sie nur schulterlange Haare als Lockenpracht. Das das mit ihren langen Haaren möglich war würde ihr keiner glauben. Ihr Gesicht wurde betörend geschminkt in einem matten Farbton mit leichtem Rouge. Ihre Augenlider strahlten in einem Weißsilber und auf den Spitzen ihrer voluminösen

Wimpern waren Perlen besetzt. Zudem strahlten ihre vollen Lippen in einem tiefen satten rot. Unterdessen war ihre Freundin in tiefer Depression gefallen. Sie würde sie nach ihrem Auftritt wieder aufbauen. Kurz seufzte die Weißhaarige bevor sie sich von Konan verabschiedete und nach unten ging. Dort kletterte sie dann auf ihre Anfangspose auf dem Flügel bei der Band.

„Sie ist so schön wie der Schnee und sie lässt euren Verstand schmelzen. Na welcher Mann will sich die Zeit nehmen für unsere Yuki?!“

Durch die Stimme des Ansagers wurde es wieder ruhig im laden. Tief atmete Yumi nochmal durch. Sie bekam nur mit wie der Vorhang hoch ging, da sie hinter den riesigen Federfächern war. [Die Musik begann und der Vorhang ging hoch.](#)

*„A guy what takes his time, I'll go for any time
I'm a fast movin' gal who likes them slow
Got no use for fancy drivin', want to see a guy arrivin' in low.
I'd be satisfied, electrified to know a guy what takes his time“*

Yumi fuhr aufreizend zu dem Bein des Pianisten und zur Flasche Champus zwischen seinem Bein und lässt mit einem anreizenden Blick den Korken knallen.

*„A hurry-up affair, I always give the air
Wouldn't give any rushin' gent a smile.“*

Anreizend zwinkerte sie mit einem bezaubernden lächeln dem Publikum zu, während sie sich den Champus eingoss.

*„I would go for any singer who would condescend to linger awhile
What a lullaby would be supplied to have a guy what takes his time“*

Langsam kletterte sie vom Piano und ging zum Drummer mit ihrer Kirsche aus dem Glas. Sichtlich hat sie vergnügen daran diesen an zu fassen und ihm die Kirsche vor dem Mund zu halten, ehe sie diese selber aß.

„A guy what takes his time, I'd go for any time“

Die Weißhaarige fuhr dabei an dem Drummer runter und streicht ihm aufreizend das Bein entlang ehe sie auch schon weiter nach vorne tanzt und sich dabei durch die haare ging.

„A hasty job really spoils a master's touch“

Yumi zog das touch so lang, während sie sich umdrehte und leicht runter ging, ehe sie ihr Oberteil verlor. Daraufhin griff sie sofort nach einem Federfächer ihrer Kollegin um sich damit zu bedecken.

„I don't like a big commotion, I'm a demon for slow motion or such“

Bei dem langgezogenen 'such' schüttelte sie zu ihren Kollegen hin ihr Brüste, ehe sie sich wieder bedeckt, dem Publikum zuwandte und elegant ihre Finger über den Fächer gleiten ließ.

„Why should I deny that I would die to know a guy who takes his time“

Währenddessen ging sie mit dem Fächer weiter und verlor bei 'his time' auch noch ihren Perlenslip, als sie gerade hinter ihrem Bassist war. Woraufhin sie sich noch einen zweiten Fächer stibitzte. Breit lächelnd sie dann das Publikum an.

*„There isn't any fun in getting something done
If you're rushed when you have to make the grade“*

Nun wurde sie von den beiden Kolleginnen abgeschirmt durch deren zwei Fächer und bewegt ihre einmal im bogen während sie genüsslich weiter sang. Hält sich anschließend ihre Fächer wieder gut vor sich.

*„I can spot an amateur, appreciate a conisseur in his trade
Who would qualify, no alibi, to be the guy who takes his time“*

Wieder tanzte die Weißhaarige ein Stück um die Musiker und gab nur noch langgezogene 'Ohhh ohhh' von sich ehe sie hinter einem Kunstwerk stand der das nötigste verdeckt und ihr die Fächer wie Flügel zur Seite abstanden und wackelten. Yumi zwinkerte dem Publikum aufreizend zu ehe der Vorhang hinunter ging. Sofort biss sie sich auf die Lippe, sie war besser als jemals zuvor gewesen. Sofort nahm sie den Bademantel dankend an der ihr gereicht wurde. Sie hatte die ganze Zeit etwas an gehabt nur war es hautfarben und so gut wie unsichtbar und bedeckte nur das nötigste. Danach ging sie wieder nach oben wo sie mit Applaus erwartet wurde. Von allen Seiten hörte sie wie gut das war und sie selbst standing ovations hatte. Die Blauäugige hielt sich leicht die Hand vor dem Mund und lachte leicht auf. Niemals hätte sie das erwartet.

~ ~ ~

Geradema eine Minute saß der Uchiha wieder bis die Durchsage kam, das Yuki auf die Bühne kam. Nun wurde es interessant. Sofort sah er zur Bühne und beobachtete die bewegenden Fächer, ehe sie hoch gingen. Er sah die Frau auf dem Flügel an und Blinzelte ein paar mal. War das wirklich Yumi? Jede einzelnen Bewegung von ihr folgte er genaustens. Auch als sie die Männer dort mit einbezog. Als sie dann auch noch das bisschen Kleidung verlor was sie anhatte wurde er innerlich wahnsinnig. Madara bekam nichtmal mit als er von Pain angesprochen wurde. So gebannt war er von dem Auftritt. Selbst als sie Fertig war starrte er noch immer auf die Bühne. Jetzt wusste er auch was er auf seinen zettel schrieb. Wie gern wäre er jetzt gerade der der sich die Zeit nahm. Sofort schreib er seine Botschaft auf, bevor er zu seinem Kumpel sah, der ihn wohl die ganze zeit angesehen hatte.

„Was?“

„Nichts. Ich warte eigentlich darauf das du wie ein **wildgewordener** Stier auf die Bühne rennst.“

„Heute nicht.“

Es war offensichtlich das er scharf auf die kleine war zumindest im Moment, warum einen heel daraus machen. Aber dafür würde er kein Hausverbot riskieren. Nicht jetzt wo er Bescheid wüsste. Yumis Stimme war bombe, sie würde er gerne mal stöhnen und schreien hören. Nun kamen wieder weniger interessante Vorstellungen. Weswegen er aufstand und zur Bar herüber ging. Vorher hatte er sich noch den Zettel von Pain genommen. An der Bar angekommen überlegte er was er bestellte und entschied sich für einen Whisky für Yumi und einen Cosmo für Konan, bevor er die Zettel unter die Gläser legte und den Barmann ansah. Kurz sah er ihn genauer an, bevor er näher kam.

„Kannst du das Yumi und Konan hoch bringen?“

Sofort bekam er einen überraschten Blick von dem brünetten Mann, bevor dieser Nickte als der Schwarzhaarige ihm noch einen zwanzig Dollerschein rüber schob. Anschließend ging er wieder auf seinen Platz.

~ ~ ~

Konan war noch immer auf ihren Platz und starrte nur vor sich, ehe Yumi zu ihrem Auftritt ging. Moment. Sofort sah sie ihrer Freundin hinterher. Die würde gleich sogut wie nackt auf der Bühne stehen. Die Blauhaarige lief ihr hinterher und besah sich das Schauspiel von hinter der Bühne aus. Sie weitete leicht die Augen als sie merkte das ihre Freundin nie besser war als in diesem Augenblick. Sie sollte sich ein Beispiel nehmen an ihr und einfach ihren Job machen. Als die Weißhaarige hinter die Bühne kam viel sie ihr auch um den Hals.

„Auch wenn unser Leben nun vorbei ist, du warst **Sagenhaft!**“

Nun müssten sie sich gleich vorbereiten auf ihren letzten Tanz heute, den sie gemeinsam hatten. Daher gingen sie auch zusammen zu ihren Tischen.

„War dir das jetzt nicht total peinlich gewesen? Schließlich wusstest du ja das die beiden da saßen!“

„Irgendwie war es zu wissen das sie da war anreizend mein bestes zu geben, keine Ahnung wieso.“

Diesmal zog Yumi sich ein knappes Navy Outfit in weißblau an. Es bestand aus einer weißen Hotpans mit einem blauen Gürtel, sowie einem weißen bauchfreien Top mit blauen Tuch und der Bund davon war ebenfalls blau. Darunter sah man den blauen BH glänzen. Dazu trug sie noch weiße Pumps. Die endlos langen Beine blieben nackt. Ihre Haare blieben so wie sie waren nur setzte sie dazu noch einen weißen Navyhut auf. Ihre Augen wurden angepasst mit ein wenig blau zu dem Silberweiß und ihre Lippen wurden genauso knallig nachgezogen wie sie schon waren. Auch Konan zog sich nebenher um. Sie würde im Grunde genau das gleiche tragen wie ihre Freundin, genau wie ihr Makeup es ihrem ähnlich ist.

„Und was meinst du tun wir nun wegen den beiden Jungs? Ich weiß ja auch nicht ob sie dich halten können oder nicht. Vielleicht wollen die dafür ja auch etwas...“

„Ich weiß selber nicht. Wir müssen mal mit ihnen reden, nur denke ich nicht das sie das einfach so machen....“

Sofort wurde die Blauhaarige bei dem Gedanken, was sie wollen würden verlegen. Aber ihr Gedankengang wurde unterbrochen als Jakob zu ihnen kam und ihnen Getränke hin stellte.

„Die sind von den zwei Herren an Tisch vier.“

Yumi wusste sofort wen er meinte und sah zu den Gläsern. Unter jedem Glas war ein Zettel mit dem Namen von dem Mädchen drauf. Sofort nahm sich die Weißhaarige ihren Whisky und den Zettel darunter weg. Als sie diesen auffaltete und durchlas dreht sie die Augen.

> Heiß, jetzt würde ich dich gerne Schreien und Stöhnen hören und wie gern würde ich dich gerade mehr als nur Anfassen und dich die nächsten zwei Stunden hart durchficken <

„So ein Romantiker... Was steht auf deinem?“

Angesprochene nahm sich ihren Cosmo und dazu den Zettel und machte ihn auf.

>...<

Mehr war da nicht drauf, sie wendete den Zettel nochmal und seufzte dann nurnoch auf.

„Nichts. Drei **Punkte**. Wie originell.“

Nichtmal was schreiben konnte der Mann. Das wird er büßen. Kurz darauf wurden sie auch zu ihrem gemeinsamen Auftritt gerufen. Beide Mädels kippten sich ihr Getränk hinter die Binde, bevor sie los gingen.

Auf der Bühne warteten schon die ganzen Jungs, die nun mit tanzten. Sie hatten selber ein Navy Outfit an, aber lediglich die Hose und die Schuhe. Sonst waren sie Oberkörper frei. Auch die Frauen die diesen Club besuchten sollten etwas haben. Die beiden Mädchen sahen sich gegenseitig an, bevor Yumi sagte:

„Wir lassen uns nicht unterbuttern.“

[Sie gingen in Position und warteten das der Vorhang sich öffnete und die Musik los ging.](#)

„Tarzan and Jane were swingin' on a vine“

„Candyman, candyman“

„'Sippin' from a bottle of vodka double wine““

„Sweet sugar candyman“

Daraufhin drehten sich die beiden Mädchen den Zuschauern zu.

„I met him out for dinner on a Friday night
He really got me working up an appetite
He had tattoos up and down his arm
There's nothing more dangerous than a boy with charm
He's a one stop shop, makes my panties drop
He's a sweet talkin' sugar coated candyman
A sweet talkin' sugar coated candyman, ooh, yeah“

Sie tanzten auch gleich die Choreographie, wobei aber die zartere Stimme von Konan bei dem Organ von Yumi leicht verschwand.

„He took me to the Spider Club on Hollywood and Vine

*We drank champagne and we danced all night
We shut the paparazzi for a big surprise
The gossip tonight will be tomorrow's headline"*

Werden zu Anfang der Strophe direkt an den Händen von den Jungs gepackt und eingedreht, bevor sie sich rhythmisch zusammen zur Musik bewegten.

*„He's a one stop shop, makes my cherry pop
He's a sweet talkin' sugar coated candyman
A sweet talkin' sugar coated candyman"*

„He's a one stop shop, makes my cherry pop"

Haut ihrem Tänzer danach eine auf den Hintern, bevor sie wieder mit Konan mittig stand und um sie herum die Männer.

*„He's a sweet talkin' sugar coated candyman
A sweet talkin' sugar coated candyman, ohh yeah"*

*„Well, by now I'm getting all bothered and hot
When he kissed my mouth it really hit the spot
He had lips like sugarcane
Good things come for boys who wait"*

Sie tanzten dann zusammen weitere schritte nach vorne und fuhren sich dabei den Körper synchron entlang.

„Tarzan and Jane were swingin' on a vine"

„Candyman, candyman"

„Sippin' from a bottle of vodka double wine"

*„Candyman, candyman
Sweet sugar candyman"*

*„He's a one stop, gotcha hot, making all the panties drop
Sweet sugar candyman
He's a one stop, got me hot, making my ugh pop
Sweet sugar candyman
He's a one stop, get it while it's hot, baby don't stop
Sweet sugar"*

Gemeinsam tanzten sie dann wieder ihre Choreo durch und strichen sich zum ende von den Knöcheln langsam hoch, während sie in die Menge sahen.

*„He's got those lips like sugarcane
Good things come for boys who wait"*

*„He's a one stop shop with a real big ugh
He's a sweet talkin' sugar coated candyman
A sweet talkin' sugar coated candyman
A sweet talkin' sugar coated candyman
A sweet talkin' sugar coated candyman“*

Immerwieder sangen sie und machten die gleichen Bewegungen, ehe Yumi luft holte und ein sehr langgezogenes, eher spontanes, 'Yeaahh' sang, während Konan weiter sang. Er wollte sie schreien hören, das könnte er haben.

*„Candyman, candyman, candyman, candyman
Candyman, candyman, candyman, candyman“*

Unterdessen sang Konan immerweiter, sie ließ sich nicht beirren von dem tun ihrer Freundin.

*„Tarzan and Jane were swingin' on a vine
Tarzan and Jane were swingin' on a vine
Sippin' from a bottle of vodka double wine
Sippin' from a bottle of vodka double wine
Jane lost her grip and down she fell
Jane lost her grip and down she fell
Squared herself away as she let out a yell
Squared herself away and let out a yell“*

Die Jungs sangen den Rest des Liedes, während die beiden Mädchen sich aufreizend bewegten und dann von vorne weg marschierten. Gefolgt von den Jungs. Zum ende drehten sie sich nochmal zum Publikum und warfen Kuschhände hinein, ehe der Vorhang runter ging. Tief atmeten beide durch und bedankten sich bei den Jungs, ehe Yumi zu Konan sah.

„Das war super.“

*„Oh mein **Gott** Yumi! Das war der **Wahnsinn**, das dir die Luft nicht ausgeht wundert mich ja.“*

„Madara hatte bei mir auf dem Zettel geschrieben das er mich gerne mal stöhnen und schreien hören würde, zwar weiß ich wie er das gemeint hat, nur Wollt ich ihn gerne herausfordern.“

Konan musste lachen. Yumi die konnte echt ganz schön dreißt werden. Aber sie liebte ihre Freundin für so etwas.

„Lass uns schnell umziehen und hier weg.“

Sofort gingen die beiden Mädchen sich fix umziehen. Danach schnappten sie nur noch ihre Sachen, ehe sie runter gingen.

„Sam wir verschwinden heute durch die Hintertür, da sind zwei Gäste den wollen wir nicht über den weg laufen. Bis morgen!“

Und damit waren die beiden Mädchen aus der Hintertür raus. So hätten sie wenigstens noch schon Frist vor den beiden Männern. Eigentlich wollten sie ja noch ein wenig Feiern, aber das wurde ihn gründlich vermießt. Daher fuhren sie direkt nach Hause um ins Bett zu gehen. Wenigstens konnten sie Morgen ausschlafen. Diesmal war Yumi wenigstens nicht in der Bahn eingeschlafen, aber auch nur weil sie zu sehr mit ihren Gedanken beschäftigt war. Zuhause angekommen zogen sich die beiden Mädchen um, ehe sie auch ins Bett gingen. Schlaf würde nach dem Tag mehr als nur gut tun.

~ ~ ~

Diese Zettelaktion, es war Madaras Idee, nur wusste Pain absolut nicht was er schreiben sollte also malte er nur drei Punkte hin. Sicherlich hielt sie ihn nun für bescheuert. Aber sein Kopf war momentan total durcheinander. Aber immerhin hat er nicht sowas perverses wie sein bester Freund geschrieben, er hatte ja praktisch zu gegeben das er sie in seinem Bett haben will. Das könnte noch was werden, denn wenn der Uchiha dies wollte, bekam er es auch meistens, egal mit welchen mitteln. Kurz blickte der Orangehaarige zu seinem Kumpel rüber, der aber jeden Schritt Yumis folgte. Er wirkte wie versessen auf sie. Als dann aber die Weißhaarige auf einmal los schrie, sah er zur Bühne und hob anerkennend die Augenbrauen. Die hatte echt ein gewaltiges Organ. Der Schwarzhaarige hatte gelacht als er das Mädchen so schreien gehört hatte, er verstand nicht den Sinn dahinter, aber das war wohl ein Insider. Die beiden blieben dann noch eine Weile, aber als der Barkeeper von vorhin von Oben kam mit den leeren Getränke der beiden Mädchen wurden die beiden hellhörig. Als sie ihn dann auch fragte wo die beiden Mädchen wären erfuhren sie das sie schon weg sind. Echt schade, Pain hätte sie gerne nochmal gesehen. Aber länger bleiben wollten sie nun auch nicht mehr, weshalb sie ihre Sachen holten und nach Hause fuhren, wo sie schlafen gingen. Nur Kreisten die Gedanken des Orangehaarigen die ganze Zeit um die Blauhaarige in den knappen Sachen. Während Madara in seinem Bett an die kleine Weißhaarige dachte, wie sie ihn praktisch herausgefordert hatte. Und dann erst ihre Auftritte. Er war eindeutig frustriert. Wie gerne hätte er sie gerade hier um ihr freches Benehmen aus ihr heraus zu Ficken, bis sie betteln würde...